Subject: Bestes Lace?
Posted by Guaglione on Fri, 07 Jan 2011 00:35:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo liebe Leidensgenossen,

bin immer auf der Suche nach dem optimalsten Haarersatz und
mich würde mal interessieren, wo ihr so bestellt und wo IHR die besten Erfahrungen bzgl. Qualität und Preis gemacht habt.

Insbesondere interessiert mich die Beschaffenheit des Lace, da ich die Erfahrung gemacht habe, dass einige Anbieter wirklich fast unsichtbare Bases anbieten andere wiederum eher weniger..
Darf man die Hersteller und Namen eigtl. diesbezüglich posten?

Ich habe bei Knoche-Toupet etwas sehr interessantens gesehen und zwar das Super Juwel Toupet!
Lace Front und ohne jegliche Knoten!!!
Die Knoten sind nämlich bei mir aufgrund meiner dunklen Haare ein großes Problem, für dass ich noch eine gute Lösung suche...

Hat jemand von euch sogar bereits Erfahrungen mit dem Super Juwel schon erfahrungen?

Bin schonmal gespannt auf euere Antworten

Subject: Aw: Bestes Lace?
Posted by Mona on Fri, 07 Jan 2011 05:54:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Guten Morgen

Zitat:...Darf man die Hersteller und Namen eigtl. diesbezüglich posten?...

Ja - sicher, sonst könnte man sich hier ja nicht zu verschiedenen Möglichkeiten austauschen. Man kann hier über jegliche Anbieter berichten, oder dazu Fragen einstellen. Auch kann man die eigene Meinung öffentlich vertreten, wenn sie negativ ausfallen sollte.

Keine Beleidigungen und/oder rufschädigende Inhalte - und dann ist das alles gar kein Problem!

Liebe Grüße von Mona

Guaglione schrieb am Fri, 07 January 2011 01:35Insbesondere interessiert mich die Beschaffenheit des Lace, da ich die Erfahrung gemacht habe, dass einige Anbieter wirklich fast unsichtbare Bases anbieten andere wiederum eher weniger..

Im Wesentlichen gibt es French Lace und Swiss Lace. Diese beiden Materialen gibt es in wiederum in unterschiedlichen Tönungen, so dass sie bestmöglich auf der Kopfhaut optisch "verschwinden".

Und nein, es gibt definitiv kein durchsichtiges Lace-Material wie z.B. Glas! Da möchten wir an dieser Stelle gern einmal ausdrücklich betonen, weil wir wissen, das weltweite Anbieter gern dieses "Märchen" erzählen.

Aber ja, es gibt auch weitere Materialien, die ebenfalls gern "Lace" genannt werden, aber diese sind aufgrund ihrer Struktur nicht für Haaransätze o.ä. geeignet.

Guaglione schrieb am Fri, 07 January 2011 01:35Ich habe bei Knoche-Toupet etwas sehr interessantens gesehen und zwar das Super Juwel Toupet! Lace Front und ohne jegliche Knoten!!!

Nein, nein, es gibt bzw. es kann kein Haarsystem auf Lace-Basis ohne Knoten geben, da Haare müssen immer in/auf Lace mittels Knoten befestigt werden müssen. Rein logischer, handwerklicher Vorgang.

Das einzig Mögliche wäre, dass die Knoten unter einer zusätzlichen Materialschicht versteckt werden würden, aber das hätte zur Folge, dass das Haarsystem deutlich an Natürlichkeit einbüßt. Unabhängig davon ist diese Technik nicht wirklich an einem Haaransatz zu realisieren.

Schau' Dir einfach ein Super Juwel an und höre auf Dein Bauchgefühl. Und wenn der Preis für Dich akzeptabel ist, dann musst Du es ausprobieren. Aber erwarte keine "Wunder".

Guaglione schrieb am Fri, 07 January 2011 01:35Die Knoten sind nämlich bei mir aufgrund meiner dunklen Haare ein großes Problem, für dass ich noch eine gute Lösung suche...

Die Lösung ist denkbar einfach: Du musst die als störend empfundenen Knoten gemäß Deinen Wünschen bleichen. Du solltest nur aufpassen, dass Du es nicht übertreibst, denn dann werden die Knoten zwar hellblond, aber brechen deutlich leichter, so dass verstärkter Haarausfall die Folge wäre.

Und um eventuell einem Missverständnis vorzubeugen: Extremes Aufhellen von Haarknoten muss immer nachträglich vom Träger erfolgen. Ein Hersteller wird vor ab immer nur leicht, sprich bedenkenlos, aufhellen.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Aw: INFO: Über Lace und gebleichte Knoten
Posted by DirektHaar on Fri, 06 Jul 2012 08:38:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

semprecapelli schrieb am Fri, 07 January 2011 09:48
Die Lösung ist denkbar einfach: Du musst die als störend empfundenen Knoten gemäß Deinen Wünschen bleichen. Du solltest nur aufpassen, dass Du es nicht übertreibst, denn dann werden die Knoten zwar hellblond, aber brechen deutlich leichter, so dass verstärkter Haarausfall die Folge wäre.

Und um eventuell einem Missverständnis vorzubeugen: Extremes Aufhellen von Haarknoten muss immer nachträglich vom Träger erfolgen. Ein Hersteller wird vor ab immer nur leicht, sprich bedenkenlos, aufhellen.

Der Thread ist schon etwas älter und die Informationen sind absolut richtig, aber ich wollte nur noch kurz hinzufügen:

Es gibt auch noch die "umgekehrte" Möglichkeit für unsichtbare Knoten. Bei guten Anbietern kannst du die Haarfarbe für die bestimmten Haarbereiche separat wählen.
Wenn man also einfach 2cm am Ansatz in hellblond bestellt und die Haare dann in die gewünschte Haarfarbe färbt bekommt man perfekt unsichtbare Knoten, ohne dass sie Spröde sind oder schneller ausfallen würden.
Ist ein bisschen Arbeit, aber das Resultat wird super (besonders bei sehr dunklem Haar).

Subject: INFO: Über gebleichte Knoten
Posted by Tolle-und-Locke on Fri, 06 Jul 2012 09:54:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

DirektHaar schrieb am Fri, 06 July 2012 10:38Es gibt auch noch die "umgekehrte" Möglichkeit für unsichtbare Knoten. Bei guten Anbietern kannst du die Haarfarbe für die bestimmten Haarbereiche separat wählen. Wenn man also einfach 2cm am Ansatz in hellblond bestellt und die Haare dann in die gewünschte Haarfarbe färbt bekommt man perfekt unsichtbare Knoten, ohne dass sie Spröde sind oder schneller ausfallen würden. Ist ein bisschen Arbeit, aber das Resultat wird super (besonders bei sehr dunklem Haar).

Vielen Dank für Deine Ergänzungen, die aber aus Fachsicht etwas korrigiert gehören, weil sie sich zwar für Laien theoretisch nachvollziehbar und unproblematisch anhören, jedoch praktisch sehr schnell ins Gegenteil umschlagen können. Warum?

(1) Vorabdefinitionen
Es gibt keine perfekten, sprich unsichtbaren Knoten! Punkt. Es gibt auch keine allgemein

bestmöglichen Knoten! Punkt. Es gibt lediglich individuell bestmögliche Knoten, die aber zu unterschiedlichen Zeitpunkten innerhalb eines Jahres auch unterschiedlich zu sein haben. Das muss in dieser Deutlichkeit immer und immer wieder gesagt werden, weil das offenbar immer und immer wieder gern vergessen wird.

(2) Reverse Engineering
Natürlich kann ich blondes Haare an der Front knüpfen lassen. Natürlich kann ich es später so einfärben wir der Rest des Haarsystems ist. Die ehemals blonden Haare werden sicherlich auch die Farbe verändern. Aber wer jetzt leichtfertig annimmt, dass die übergefärbten blonden Haare tatsächlich die gleiche Farbe bekommen wie die Haupthaare, der irrt. Darüber hinaus hält die Farbe nicht wie die Hauptfarbe und wird sich zunehmend unterschiedlich herauswaschen. Wer in kürzeren Zeitabständen sein Haarsystem ersetzt, dem kann das letztlich egal sein. Unabhängig davon geschieht es sehr häufig, dass bei Überfärben der Front die Montur unabsichtlich mitgefärbt wird, was sofort die ganze Geschichte ad absurdum führt, weil man sich ein neues, sichtbares Problem geschaffen hat. Und nein, Farbschutzmittel für die Montur sind praktisch keine vernünftige Lösung. Wer jetzt denkt, dass ein Hersteller die Farbeveränderung und somit Verantwortung übernimmt, der kann den Gedanken schon allein aus Wirtschaftlichkeit gleich getrost zu den Akten legen

(3) Realistische Quintessenz
Wie so häufig gilt: Jeder mag das einfach 20 mal für sich ausprobieren und danach entscheiden, ob dieser Weg in der Summe subjektiv zufriedenstellend bzw. zufriedenstellender als das ursprüngliche Knotenbleichen ist. Aber eins ist in beiden Fällen gewiss: Die perfekte Lösung gibt es nicht und selbst jede dieser beiden Möglichkeiten ist allerhöchstens durchschnittlich zufriedenstellend, weil leider leider nicht auf Knopfdruck reproduzierbare Ergebnisse erreichbar sind. Bitte bedenkt, Knoten bleichen oder blonde Haare verknüpfen ist keine wirkliche Technik oder gar Geheimnis, das kann man schon seit 50+ Jahren machen, aber das dahintersteckende Grundproblem wurde bis heute nicht besser gelöst.

Mit freundlichen Grüßen
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Über Lace und gebleichte Knoten
Posted by weissabgleich on Fri, 06 Jul 2012 10:15:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,
ich habe was nicht verstanden. Warum soll sich bei blonden Haare die Farbe verändern? Ich mache das nämlich auch mit den blonden Haare am Ansatz, habe dunkel braune Haare und die Knoten sind mal besser und mal schlechter gebleicht wenn ich alles in braun bestelle. Bei mir ist blond immer blond geblieben.

Subject: Aw: INFO: Über gebleichte Knoten

Posted by DirektHaar on Fri, 06 Jul 2012 10:35:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Tolle-und-Locke schrieb am Fri, 06 July 2012 11:54Unabhängig davon geschieht es sehr häufig, dass bei Überfärben der Front die Montur unabsichtlich mitgefärbt wird, was sofort die ganze Geschichte ad absurdum führt, weil man sich ein neues, sichtbares Problem geschaffen hat. Und nein, Farbschutzmittel für die Montur sind praktisch keine vernünftige Lösung.
Wer auf Nummer sicher gehen möchte damit das nicht passiert benutzt eine Strähnenhaube (kostet etwa 5 Euro).

Tolle-und-Locke schrieb am Fri, 06 July 2012 11:54
Wer jetzt denkt, dass ein Hersteller die Farbeveränderung und somit Verantwortung übernimmt, der kann den Gedanken schon allein aus Wirtschaftlichkeit gleich getrost zu den Akten legen

Die Rückgabe von Kundenspezifisch angefertigten Haarteilen ist sowieso so gut wie bei jedem Händler ausgeschlossen. Aber es ist schon richtig, wenn etwas schief geht, dann muss man Wunder über Wunder selbst die Verantwortung tragen.

Subject: INFO: mehr über gebleichte Knoten
Posted by Tolle-und-Locke on Fri, 06 Jul 2012 11:01:47 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

DirektHaar schrieb am Fri, 06 July 2012 12:35Wer auf Nummer sicher gehen möchte damit das nicht passiert benutzt eine Strähnenhaube (kostet etwa 5 Euro).

Das ist sicherlich wieder eine Möglichkeit, die theoretisch betrachtet zunächst gute Ergebnisse erwarten lässt, aber in der Praxis an Grenzen stößt und wieder andere, neue, zusätzliche Problemchen schafft. Alles schon hunderfach ausprobiert und auf allgemeine Alltagstauglichkeit geprüft ;)

Tolle-und-Locke schrieb am Fri, 06 July 2012 11:54Die Rückgabe von Kundenspezifisch angefertigten Haarteilen ist sowieso so gut wie bei jedem Händler ausgeschlossen. Aber es ist schon richtig, wenn etwas schief geht, dann muss man Wunder über Wunder selbst die Verantwortung tragen.

Ja, die Rückgabe bzw. der Widerruf ist ausgeschlossen, aber ganz und gar nicht die Beanstandung, wenn Mängel vorliegen. Und genau da liegt das Problem: Ein quasi "perfektes" Haarsystem kann faktisch gerügt werden, wenn z.B. keine Verzichtserkärung o.ä. vorliegt, obwohl der Hersteller/Händler dem Kunden mit seinen Wünschen lediglich entgegenkommen wollte, was automatisch eine Verschlechterung der möglichen Qualität (z.b. beschleunigter Verscheiß, etc.) mit sich bringt. Alles nicht so einfach im Detail ;)

Mit freundlichen Grüßen